



„Fools Garden“ kann man beim Nordschwarzwaldtag in der Stadthalle Maulbronn erleben. Hier Peter Freudenthaler (rechts) und Volker Hinkel.

FOTO: SEIBEL, ARCHIV

Region verbindet Kultur und Tourismus

- **Regionaltag am 21. April mit besonderem Zugangebot.**
- **Höhepunkte von „Fools Garden“ bis Maulbronner Kammerchor.**

ENZKREIS

Eine ganze Region zeigt Flagge – oder treffender ausgedrückt: ihre kulturelle und touristische Vielfalt. Zum zweiten Mal organisiert der Planungsverband der Region am Sonntag, 21. April, einen Nordschwarzwaldtag, der klammerartig den Norden und den Süden

der Region von Maulbronn bis Alpirsbach verbindet.

Die Besucher erwarten Klöster, Kirchen, Burgen und Schlösser, Führungen durch Innenstädte, Parks, Museen und andere geschichtsträchtige Gebäude. Auch Literatur und Konzerte gehören dazu. Damit nicht genug. Drei Höhepunkte sind dabei: „Fools Garden“ („Lemon Tree“) nachmittags in der Stadthalle Maulbronn, zwei Klavierkonzerte auf Schloss Neuenbürg (11 und 17 Uhr) und das Abschlusskonzert am frühen Abend in der Taborkirche in Freudenstadt mit dem Maulbronner Kammerchor.

Instrumentales in ganz ungewöhnlichem Ambiente bietet derweil den ganzen Tag über die Jugendmusikschule Neuenbürg –

nämlich als „musikalische Zugbegleitung“ in der Enztalbahn zwischen Pforzheim und Neuenbürg.

Gut ein Dutzend Städte und Gemeinden beteiligen sich am 21. April mit Aktionen und unterschiedlichen Schwerpunkten. „Wir wollen aufzeigen, was unsere Region kulturell und touristisch zu bieten hat und die Bevölkerung animieren, über den eigenen Kirchturm hinauszublicken“, so Heinz Hornberger, der Vorsitzende des Regionalverbands. Verbandsdirektor Dirk Büscher erinnert daran, dass es bereits der zweite Nordschwarzwaldtag ist nach der Premiere 2011.

Damals standen die Themen Sport und Gesundheit im Mittelpunkt. Doch diesmal ist Kultur und Tourismus angesagt. „Erle-

ben Sie unsere kulturellen Highlights in einzigartiger landschaftlicher Vielfalt“, macht Hornberger die Besucher neugierig.

Orte rücken enger zusammen

„Wir verbinden die Region“, etwa über die Klöster Maulbronn, Hirsau und Alpirsbach, ist nicht nur die Intention dieses Nordschwarzwaldtags – die Vernetzung steht auch dafür, dass an diesem Tag die Region und ihre Angebote auf ausgeklügelte Weise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erkundet werden können – etwa auf den Strecken der Kulturbahn von Maulbronn über Pforzheim nach Horb oder der Enztalbahn nach Bad Wildbad und darauf abgestimmten Buslinien. Dazu als

Schmankerl: An diesem Tag kann man mit einem Tagesticket seines Verkehrsverbunds (Pforzheim/Enzkreis, Calw und Freudenstadt) über Kreisgrenzen hinweg den ganzen Tag mit Bussen und Bahnen pendeln. Eine Darstellung der möglichen Verbindungen ist im Flyer zum Nordschwarzwaldtag abgedruckt. *pm*

Broschüren mit ausführlichen Programmbeschreibungen zum Nordschwarzwaldtag liegen ab sofort in Rathäusern und Touristikbüros sowie den Sparkassen-Zweigstellen in der Region aus. Im Internet kann das komplette Veranstaltungsprogramm außerdem auf der Internetseite www.nordschwarzwald-region.de abgerufen werden.